



➤ Kontakt

Stadt Chemnitz – Gesundheitsamt
Am Rathaus 8 (Zentralhaltestelle)
09111 Chemnitz

Telefon: 0371 488-5382
Fax: 0371 488-5399
E-Mail: gesundheitsamt@stadt-chemnitz.de

Herausgeber: Stadt Chemnitz
Die Oberbürgermeisterin
07/2014

Ansprechpartner: Gesundheitsamt
Satz: Verlag Wissenschaftliche Scripten
Grafik: © nastydog – Fotolia.com
Druck: Zentrale Verwaltungsdienste



DIE LÄUSE SIND DA. RUHIG BLUT!

➤ Hinweise/Empfehlung zur Behandlung

Liebe Eltern!

In der Einrichtung Ihres Kindes sind bei einzelnen Kindern Kopfläuse festgestellt worden. Es ist möglich, dass auch bei Ihrem Kind in der nächsten Zeit Läuse gefunden werden.

Läusebefall hat nichts mit schlechter Hygiene zu tun und kommt sehr häufig vor. Auch tägliches Haare waschen schützt nicht vor einem Befall.

Die Übertragung erfolgt hauptsächlich durch direkten Kopf-an-Kopf-Kontakt, in seltenen Fällen durch ausgetauschte Kopfbedeckung, Haarkämme oder andere persönliche Gegenstände.

Springen oder fliegen können Läuse nicht. Eine Ansteckung durch Haustiere ist nicht möglich. Auch eine Übertragung über Wasser (Schwimmbad) ist nicht möglich.

Helfen Sie mit, die Ausbreitung der Kopfläuse zu verhindern:

**Kontrollieren Sie Ihr Kind regelmäßig!
Je früher ein Befall mit Läusen entdeckt wird, desto einfacher ist er zu behandeln.**

Wenn Sie bei Ihrem Kind Kopfläuse entdecken, informieren Sie die Einrichtung und Eltern von Spielkameraden. Dies ist der beste Weg, Ihre Familie und andere zu schützen. Es besteht nach § 34 Infektionsschutzgesetz eine Mitteilungspflicht.

Weitere Auskünfte erhalten Sie vom Gesundheitsamt der Stadt Chemnitz unter Tel.: 0371 488-5832.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

➤ Empfohlenes Behandlungsschema

Tag 1: Mit einem Insektizid behandeln und anschließend nass auskämmen. Haare waschen und gründlich ausspülen. Im letzten Spülbad können zwei Esslöffel Haushaltessig zugegeben werden, damit sich die Nissen (Läuse-Eier besser lösen).

Tag 5: Nass Auskämmen, um früh nachgeschlüpfte Larven zu entfernen, bevor sie mobil sind.

Tag 8, 9 oder 10: Erneut mit dem Insektizid behandeln, um spät geschlüpfte Larven abzutöten.

Tag 13: Kontrolluntersuchung durch nasses Auskämmen.

Tag 17: Evtl. letzte Kontrolle durch nasses Auskämmen.

Mögliche Fehler in der Behandlung, die das Überleben nicht nur von Eiern, sondern auch von Larven oder Läusen begünstigen, sind

- zu kurze Einwirkzeiten,
- zu sparsames Ausbringen des Mittels,
- eine ungleichmäßige Verteilung des Mittels,
- eine zu starke Verdünnung des Mittels in tiefend nassem Haar,
- das Unterlassen der Wiederholungsbehandlung!

Die Zweitbehandlung ist mit dem **gleichen** Insektizid vorzunehmen!

Weitere Fragen beantwortet Ihr Gesundheitsamt der Stadt Chemnitz unter Tel.: 0371 488-5832.

Bitte hier abtrennen und in der Kindereinrichtung abgeben.

➤ Erklärung der Eltern/Sorgeberechtigten des Kindes

- Ich habe den Kopf meines Kindes untersucht und keine Läuse oder Nissen gefunden.
- Ich habe den Kopf meines Kindes untersucht und Läuse und Nissen gefunden.
- Ich habe den Kopf meines Kindes untersucht, Läuse und Nissen gefunden und habe den Kopf mit einem Mittel wie vorgeschrieben behandelt.
Ich versichere, dass ich nach 8 – 10 Tagen eine zweite Behandlung durchführen werde.

Datum

Unterschrift eines Elternteils/Sorgeberechtigten

Stempel der Einrichtung